

## 2012 weiter ungeschlagen

Am Ende stand 4x der Name Christian Schreiter als Torschütze im Protokoll, wenngleich sein Beitrag beim ersten Treffer der Partie noch sehr gering ausfiel. Denn nach 17 Spielminuten versuchte der Drebacher Torhüter einen Mauersberger Steilpass aus der Gefahrenzone zu schlagen und trifft, bedrängt von Schreiter, Löttsch und einem eigenen Mitspieler, eben diesen eigenen Mann am Rücken und der Ball trudelt von dort über die Linie. Bis dahin war in der Partie des Tabellenführers gegen Schlußlicht Krokusblüte Drebach 2 noch nicht erkennbar, wer welchen Tabellenplatz belegt. Die Gäste, mit Rückenwind nach dem ersten Saisonsieg vorige Woche, traten selbstbewusst auf und beschränkten sich keineswegs nur auf´s verteidigen. Erst nach dem glücklichen Führungstreffer gelang es Mauersberg etwas mehr Ruhe ins bis dahin sehr hektisch vorgetragene Offensivspiel zu bringen. Mit einem satten, leicht abgefälschten Linksschuß von der Strafraumgrenze erhöhte Christian Schreiter dann nach 25 Minuten auf 2:0. Bis auf zwei weitere Chancen von Rico Löttsch ließ die gut sortierte Drebacher Abwehr dann aber nur noch wenig zu. Allerdings blieben die Gäste nach einigen guten Aktionen in den Anfangsminuten weitere klare Offensivmöglichkeiten bis zur Pause schuldig. Im zweiten Spielabschnitt konnte der Gastgeber dann endlich auch spielerisch ein Übergewicht erzeugen und dies in Tore ummünzen. Dabei erzielte Christian Schreiter in der 54 und 75 Minute seine Saisontore 27 und 28.



Aus der Mauersberger Offensive nicht wegzudenken. Christian Schreiter (Nr.10), hier beim 3:0 gegen Drebach. Foto: Ehrig

Gegen Ende der Partie ließen bei den Gästen zudem auch ein wenig die Kräfte nach und die SG Mauersberg konnte sich noch ein, zwei gute Einschußmöglichkeiten erspielen. Die klarste vergab erneut Rico Löttsch nach gutem Zuspiel von Löser.



Das Hoffen von Rico Lötsch (rotes Trikot) war vergebens. Sein Abschluss rollt links am Kasten vorbei.  
Foto: Ehrig

Wie schon im Hinspiel tat sich die SG Mauersberg auch diesmal schwer gegen die gut organisierte Defensive der Gäste und gewinnt am Ende zwar nicht völlig überzeugend aber verdient mit 4:0. Am kommenden Sonntag erwartet die SG Mauersberg dann ein echtes Spitzenspiel in Zschopau. Bei der Partie gegen den punktgleichen Tabellenweiten von Motor 2 treffen zudem die beiden besten Sturmreihen aufeinander. Dies, und nicht zuletzt die Ergebnisse der letzten beiden Aufeinandertreffen (6:4, 5:5), versprechen ab 13.00 Uhr große Spannung in der Zschopauer Sandgrube.

[zurück](#)